



Artikel aus der Presse

Gut gewählte Melodienpalette schmissig Präsentiert

Berner Rundschau 20. März 2007

Burgdorf: Zwei gelungene Frühlingskonzerte von Kadetten, Majoretten und Tambouren der Kadettenmusik Burgdorf.

Die rund 100 Jugendlichen der Burgdorfer Kadettenmusik luden zu zwei Konzertabenden ein. Sie begeisterten mit ihrem Können und machten ihren Instruktoren Rudolf Ammann, Martin Zollet, Adrian Zaugg und Cäcilia Berchthold grosse Ehre.

Das Ergebnis zahlreicher Probestunden auf den Instrumenten präsentierten die Kadetten an zwei Abenden, geleitet von Rudolf Ammann, vor ausverkauften Rängen: «Damit das Publikum sich zurücklehnen und geniessen kann», wie Michael Zwahlen, Chef Sportcorps, anbot. Zusammen mit den kleinen Majoretten, die mit ernster Miene und voll konzentriert ihre Stäbe schwangen, eröffnete Spielführer Stellvertreter Adrian Fuhrer die Melodienpalette. Dabei gelangen mit Groove, Beat und Action verschiedene Zeitsprünge perfekt. Ausgezeichnet war die Disziplin des Corps, jene der Majoretten und die der Moderatoren Michael und Adrian. Für einige von Cäcilia Berchtholds Majoretten war es der erste öffentliche Auftritt. Wie gross ihre Freude und die Beherrschung des Stabes waren, demonstrierten sie beeindruckend in zwei Showblöcken. Tosender Applaus des Publikums war ihr verdienter Lohn.

Gleichermassen vielseitig wie anspruchsvoll war das Konzert mit der Kadettenmusik. Einfallsreich und technisch versiert interpretierten die Musiker eine bunte Melodienfolge, die den Ohren schmeichelte. Die jungen Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Rudolf Ammann faszinierten mit ihrer bereits souveränen, persönlichen Ausdrucksweise. Für Action waren nebst den Majoretten vor allem die Tambouren unter der Leitung von Martin Zollet und Adrian Zaugg verantwortlich. Waren die Majoretten ein Genuss für die Augen, so zündeten die Tambouren in den Zuhörerherzen ein wahres «Trommelfeuer». Einige Zuhörer outeten sich als Ehemalige, wippten im Takt mit oder wiegten schwärmerisch den Kopf. Schweizer- und Franzosentagwacht waren Pflichtvorträge, wie sie oft an den Tambourenwettbewerben zu hören sind. Der «Schlegelmarsch», der «Samba Cruzado» und der «Bale Classic» sorgten definitiv bei allen für eine «heisse» Stimmung.

Wurzeln im Kadettenkorps

Vier der insgesamt acht Instruktoren und Musikleiterinnen haben ihre musikalischen Wurzeln im Kadettencorps oder sind seit Jahren dabei. «Sie sind als Einzelinstruktoren dafür besorgt, dass der Laden läuft», erklärte Michael Zwahlen. Das Durchschnittsalter der vier Schlagzeuger beträgt nur gerade 10 Jahre, verrieten Zwahlen und die Moderatoren. Die Grösse des Erfolges richte sich nicht nach Anzahl der der Tambouren, meinte Zwahlen. Der Erfolg bestätigte ihm das Publikum gerne und tosend in Form eines Riesenapplauses für Corps, Majoretten und JBOB, die sich gemeinsam auf der Bühne verabschiedeten.

Alice Thomi